

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

Band: 11 (1947)

Bibliographie: Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Musikbibliothek

Die Mittel, die der S. M. G. für Anschaffungen von Büchern und Musikalien zur Verfügung stehen und mit denen sie die Bestände der in der Universitätsbibliothek Basel deponierten Schweiz. Musikbibliothek vermehrt, wurden in diesem Jahr zum Ankauf einer äusserst wichtigen, aber wegen der hohen Kosten bisher in der Schweiz noch nicht angeschafften mittelalterlichen Quellenpublikation verwendet. Es handelt sich um das berühmte Manuskript H 196 der Faculté de Médecine von Montpellier, das Yvonne Rokseth unter dem Titel: *Polvphonies du treizième siècle* im Verlag Oiseau lyre (Dyer) 1935 in Paris herausgegeben hat. Der erste Band bringt eine Faksimileausgabe des Manuskriptes, die weiteren Bände, von denen der zweite und dritte bereits vorliegen, enthalten die Transkription in moderne Notation.

Ausser dieser Hauptanschaffung wurden im Berichtsjahr 1946/47 für die Schweiz. Musikbibliothek noch folgende kleinere Werke erworben:

Publications of the Paul Hirsch Music Library. Vol. 12. London 1946.

Bartok, Mikrokosmos. Vol. 3. London 1940.

Reese, Music in Middle Ages. London 1940.

Josquin des Près, Werken, Afl. 8: Motetten. Leipzig 1938. Bundel 7.

Die der Universitätsbibliothek Basel angeschlossene «Schweizerische Musikbibliothek» wird mit Unterstützung des Schweizerischen Tonkünstlervereins jedes Jahr um wichtige Neuerscheinungen vermehrt und ist für jedes Mitglied der S. M. G. unentgeltlich benützlich (Auskunft bei der Universitätsbibliothek Basel).

Neu-Erwerbungen der Musikabteilung der Universitätsbibliothek Basel: Im Berichtsjahr hat die Universitätsbibliothek eine grosse Anzahl neuer Bücher und Musikalien erworben. Es handelt sich dabei nicht nur um Neuerscheinungen, sondern auch um Werke älterer Herkunft. Die Fülle des Materials verbietet uns leider, diese Neuerwerbungen einzeln aufzuführen.

Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft

Senfl - Ausgabe

Bis heute liegen vor:

Bd. I (1937): 7 Messen zu 4 bis 6 Stimmen. Herausgegeben von Edwin L ö h r e r (Lugano) und Otto U r s p r u n g (München).

Bd. II (1938): Deutsche mehrstimmige Lieder. 1. Teil: Lieder aus handschriftlichen Quellen (zu 4 bis 6 Stimmen). Herausgegeben von Arnold G e e r i n g (Basel) und Wilhelm A l t w e g g (Basel).

Bd. III (1939): Motetten. 1. Teil: Gelegenheitsmotetten und Psalmvertonungen. Herausgegeben von Walter G e r s t e n b e r g (Köln).

Bd. IV (1940): Deutsche mehrstimmige Lieder. 2. Teil: Lieder aus Johannes Otts Liederbuch von 1534 (zu 4 bis 7 Stimmen). Herausgegeben von Arnold G e e r i n g (Basel) und Wilhelm A l t w e g g (Basel).

P r e i s e : I 19.—, II 22.—, III 20.—, IV 21.—.

Zu beziehen beim Kassier unserer Gesellschaft: Herrn W. N a d o l n y, Mittlere Strasse 37, Basel. (Postscheckkonto V 8129.)

Jahrbücher

Vom Schweizerischen Jahrbuch für Musikwissenschaft sind bisher erschienen:

Bd. I: Herausgegeben von der Ortsgruppe Basel. (Verlag Helbing & Lichtenhahn, Basel, 1924.) 156 Seiten und eine Abbildung. Preis Fr. 5.—

Festschrift zum Musikwissenschaftlichen Kongress in Basel vom 26. bis 29. September 1924.

Inhalt: Kleine Beiträge zur Mozartforschung, von Karl Nef; Das Media vita, von Peter Wagner; Der Archäologe Bianchini über Musikinstrumente in alten Volks- und Kulturgebräuchen, von E. Bernoulli; Eine wenig beachtete Stilrichtung innerhalb der mittelalterlichen Mehrstimmigkeit, von Jacques Handschin; Alpine Darstellungen in der Musik, von Fritz Gysi; zum Problem der religiösen Musik, von A.-E. Cherbuliez; Die Basler Choralinkunabeln, von E. Refardt. Gregor Meyer, von Wilhelm Merian. Zum Titelbild, von Hans Koegler.

Bd. II: Herausgegeben von der Ortsgruppe Winterthur. (Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 1927.) 181 Seiten und drei Bilder. Preis Fr. 5.—

Inhalt: Ueber die Voraussetzungen sowie Früh- und Hochblüte der mittelalterlichen Mehrstimmigkeit, von Jacques Handschin; Der Zürcher Humanist Hans Fries als Förderer des Schnugesangs, von E. Bernoulli; Andreas Schwilge, von W. Nagel; Ein unbekanntes Autograph von W. A. Mozart, von G. Walter; Zwei Briefe von Hans Georg Nägeli an seine Gattin, von R. Hunziker; Zwei unveröffentlichte Briefe von Richard Wagner, von G. Walter; Achzehn Briefe von Hector Berlioz, von Max Fehr; Ein Brief von Johannes Brahms, von R. Hunziker; Dichtkunst und Tonkunst, von A. Heuss; Friedrich Kloses «Ilsebill», der Bühnentraum und die Natur, von P. Marsop; Ueber reine Harmonie und temperierte Tonleitern, von J. Handschin; † Eduard Bernoulli, von Karl Nef.

Bd. III: Herausgegeben von der Ortsgruppe Bern-Freiburg-Solothurn. (Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 1928.) 158 Seiten und eine Notenbeilage zu J. Handschin, Angelomontana polyphonica. Preis Fr. 6.—

Inhalt: Diverses lettres inédites de Liszt, publiées par Robert Bory; Quelques caractéristiques musicales des chansons grüériennes, par Joseph Bovet; L'office de chantre dans les églises neuchâtoises, de la Réforme au XVIII^e siècle, par E. Fallet; Tonkunst und Dichtkunst, von J. Gehring; Angelomontana polyphonica, von J. Handschin; Alte Orgeln und Orgelbauer im Wallis, von L. Kathriner; François Joseph Léonti Meyer de Schauensee, par E. Koller; Charles Samuel Bovy-Lysberg, par P. Long; Note sur un tempérament musical, par E. B. H. Wade.

Bd. IV: Herausgegeben von der Ortsgruppe Genf. (Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 1929.) 146 Seiten. Preis Fr. 6.—

Inhalt: De différentes conceptions de Bach, par J. Handschin; La restauration du psautier nuguénot, par Charles Schneider; Die Musica Figuralis des Kantors Niklaus Zerleder, von Max Zulauf; La vie aventureuse d'un compositeur neuchâtois au XVIII^e siècle, par P. Long de Clavières; Ueber Harmonik und tonale Einheit in Othmar Schoecks «Penthesilea», von Richard Eidenbenz; Nécrologies: Georges Becker, Henri Ruegger, Hans Diggelmann. Neue Schweizerische Musikgesellschaft, Berichte über die Tätigkeit während des Kalenderjahres 1928.

Bd. V: Herausgegeben von der Ortsgruppe Zürich. (Verlag H. R. Sauerländer, Aarau, 1930.) 241 Seiten. Preis Fr. 8.—

Inhalt: Die Rolle der Nationen in der mittelalterlichen Musikgeschichte, von J. Handschin; Beiträge zur Geschichte der Musikpflege in Graubünden bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts, von A.-E. Cherbuliez; Schweizerische Passionsmusiken, von Karl Nef; Die Sterbegesänge des Meyerschen Totentanzes von 1650, von Willi Schuh; Datierung eines altzürcherischen Konzertgemäldes, von Max Fehr; Madame de Charrière, musicienne, par P. Long de Clavières; Beethovens Werke und ihre Gesamtausgabe, von Willy Hess; Hans Georg Nägeli, von Robert Thomann; Die ältesten Zürcher Männerchorprogramme, von Georg Walter; Richard Wagner an Eugen Petzold, von Fritz Gysi; Musique pure et musique descriptive, par Roger Vuataz; Neue Schweizerische Musikgesellschaft, Berichte über die Tätigkeit während der Kalenderjahre 1929 und 1930.

Bd. VI: Herausgegeben von der Zentralgesellschaft. (Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 1933.) 260 Seiten. Preis Fr. 8.—

Inhalt: Die Vokalmusik in der Schweiz zur Zeit der Reformation. Leben und Werke von Bartholomäus Frank, Johann Wannenmacher, Cosmas Alder, von Arnold Gee-

ring; Neue Schweizerische Musikgesellschaft, Berichte über die Tätigkeit während der Jahre 1931 und 1932.

Bd. VII: Herausgegeben von der Zentralgesellschaft. (Verlag Heinr. Majer, Basel, 1938.) 214 Seiten. Preis Fr. 9.80.

Inhalt: Der St. Galler Organist Fridolin Sicher und seine Orgeltabulatur, von Walter Robert Nef.

Bd. II bis VII können beim Verleger bezogen werden.

Weitere Publikationen:

Mitteilungen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft. Jahrgang 1 und 2 (je 4 Hefte) à Fr. 4.—, Jahrgang 3 (2 Hefte) Fr. 2.—.

Karl Nef, Aufsätze (1936). Preis geb. Fr. 6.—, broschiert Fr. 5.—.

Festschrift Karl Nef zum 60. Geburtstag (1933). Dargebracht von Schülern und Freunden. Mit Verzeichnissen von Nefs Publikationen und Vorlesungen. Preis broschiert Fr. 4.50.

Bezug durch den Kassier unserer Gesellschaft, W. Nadolny, Mittlere Strasse 37, Basel.

Zentralvorstand und Vorstände der Ortsgruppen

Zentralvorstand: Präsident: Dr. Ernst Mohr, Basel, Passwangstrasse 25; Vizepräsident: Dr. Willi Schuh, Zürich, Zeisigweg 6; Kassier: W. Nadolny-Krayer, Basel, Sonnenweg 22; Aktuar: Dr. Georg Walter, Zürich, Eleonorenstrasse 20; Beisitzer: Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez, Zürich, Siriusstrasse 10; Prof. Dr. J. Handschin, Basel, Schönbeinstrasse 15; Dr. E. Refardt, Basel Marschalkenstrasse 61; Prof. Dr. W. Merian, Basel, Bruderholzallee 196; Dr. A. Geering, Basel, Bachlettenstrasse 54; Dr. Max Zulauf, Bern, Jägerweg 3.

Ortsgruppe Basel: Präsident: Dr. Ernst Mohr, Passwangstrasse 25; Vizepräsident: Prof. Dr. W. Merian, Bruderholzallee 196; Sekretär: Dr. Arnold Geering, Bachlettenstrasse 54; Kassier: P. Staehelin, Hirzbodenweg 108; Beisitzer: Dr. H. Ehinger, Mittl. Strasse 201; Prof. Dr. J. Handschin, Schönbeinstrasse 15; Rudolf Moser, Arlesheim, Kirschweg 8; Paul Sacher, Schönenberg, Pratteln; Dr. Walter Nef, Eulerstrasse 30.

Ortsgruppe Bern-Fribourg-Solothurn: Präsident: Dr. Max Zulauf, Bern, Jägerweg 3; Vizepräsident und Aktuar: Dr. Kurt von Fischer, Bern, Tillierstrasse 8; Quästor: Herr Gerhard Aeschbacher, Sekundarlehrer, Marktgasse 54, Langenthal, Kt. Bern; Beisitzer: Dr. Georg Bieri, Bern, Liebefeld, Schützenstrasse 8.

Ortsgruppe Innerschweiz: Präsident: Kaplan Dr. J. A. Saladin, Luzern, Franziskanerplatz 14; Vizepräsident: Stiftskapellmeister J. B. Hilber, Luzern, Adligenswilerstrasse; Sekretär: vacant; Vertreter der übrigen Kantone: Kt. Uri: Musikdirektor Frz. Xav. Jans-Cron, Altdorf; Kt. Schwyz: Musikdirektor Josef Herger, Schwyz; Kt. Obwalden: Musikdirektor Kasimir Zajac, Sarnen; Kt. Nidwalden: Musikdirektor Heinz Hindermann, Stans; Kt. Zug: Prof. Dr. Josef Brunner, Cham.

Ortsgruppe Zürich: Präsident: Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez, Siriusstrasse 10; Vizepräsident: Dr. Georg Walter, Eleonorenstrasse 20; Aktuar: Fürsprech Hermann Schüpbach, Genserstrasse 24; Kassier: Dr. Paul Sieber, Weinmannngasse 66, Küsnacht; Beisitzer: Prof. Dr. Fritz Gysi, Mühlehalde 5; Fritz Niggli, Alte Landstrasse 128; Peter Otto Schneider, Streulistrasse 4.

Postcheckkonto der S. M. G. (Zentralkasse): Basel V 8129.
